Überarbeitung vom 24.8.2022

§1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Essen". Er ist in das Vereinsregister unter der Nummer 3281 beim Amtsgericht Essen unter dem Namen „Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Essen e.V." eingetragen.

- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Essen.
- (3) Der Kreisverband (KV) ist eine Untergliederung des VCD e.V. Bundesverbandes und des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und erkennt deren Satzungen an. Er vertritt die Mitglieder, Ziele und Aufgaben des Verkehrsclub Deutschland auf Kreisebene.
- (4) Der Verein ist parteipolitisch unabhängig.
- (5) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Ziel und Aufgaben

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- (2) Zweck des Vereins ist die Förderung des Umweltschutzes. Der Verein tritt ein für ein menschen- und umweltverträgliches Verkehrswesen. Zu seinen Aufgaben gehört die Interessenvertretung von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Benutzer*innen öffentlicher Verkehrsmittel sowie umweltbewussten Autofahrer*innen und Motorradfahrer*innen.

Der Verein setzt sich besonders ein für

- die Reduzierung von motorisierten Verkehrsaufkommen, die Sicherheit und Gesundheit aller Verkehrsteilnehmer*innen unter besonderer Berücksichtigung von Kindern, älteren Menschen und Behinderten,
- die sparsame Verwendung von Energie, Bau- und Rohstoffen,
- die Verminderung der Umweltbelastungen durch Lärm, Erschütterungen, Schmutz und Schadstoffe,
- den Vorrang von umweltverträglichen Verkehrsmitteln im Personenverkehr (Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel) und im Güterverkehr,
- eine fußgängerfreundliche Verkehrspolitik und -planung, den Erhalt und die Schaffung verkehrsarmer Räume und Siedlungsstrukturen,
- den Schutz der Natur und der Kulturgüter vor schädlichen Verkehrsauswirkungen,
- den Schutz der Landschaft vor weiterem Straßenbau,
- den Rück- bzw. Abbau überdimensionierter Verkehrswege des motorisierten Individualverkehrs,
- Einschränkungen im Luftverkehr,
- eine Förderung umweltschonender und sozialverträglicher Geschwindigkeiten.

- (3) Der Vereinszweck wird verwirklicht insbesondere durch
- Informations-, Aufklärungs- und Weiterbildungsveranstaltungen für Verkehrsteilnehmer*innen, Planer*innen, Politiker*innen und Vereinsmitglieder,
 - Beratung von Verkehrsteilnehmern über die Nutzung und Verwendung geeigneter Verkehrsmittel,
 - Verbraucherberatung auf dem Gebiet des Verkehrsverhaltens,
 - Verkehrsaufklärung und -erziehung zur Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Verkehrsverhaltens,
 - Öffentlichkeitsarbeit,
 - Mitwirkung bei Planungsverfahren von Verkehrsprojekten auf Kreisebene.
- (4) Zur Durchsetzung seiner Ziele kann der Kreisverband mit Gruppen oder Einzelpersonen zusammenarbeiten, die nicht Mitglieder des Vereins sind. Der Kreisverband unterstützt den Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland bei der Durchführung von bundes- und landesweiten Aktionen und Kampagnen.

§3 Selbstlosigkeit

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Kreisverbandes Essen ist jede natürliche oder juristische Person, die als Mitglied im Verkehrsclub Deutschland e.V. geführt wird und deren Wohnsitz in Essen liegt.
- (2) Der Kreisverband überträgt die Mitgliederverwaltung, einschließlich der Aufnahme, dem Ausschluss und des Austritts eines Mitgliedes auf den Bundesverband.
- (3) Die Mitgliedschaft im Kreisverband endet durch den Umzug aus dem Gebiet des Kreisverbandes, durch Austritt oder Ausschluss aus dem Bundesverband oder den Tod des Mitglieds.
- (4) Mitglieder, die im Ausland leben, sind dem Kreisverband zugeordnet, in dem sie ihren letzten Wohnsitz innerhalb der BRD hatten. Sie können sich um ein Delegiertenmandat des Kreisverbandes bewerben.
- (5) Der Kreisverband erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Finanzielle Zuweisungen können beim Bundesverband oder beim Landesverband beantragt werden. Sie müssen für die

satzungsmäßigen Ziele verwandt werden. Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden keinen Anspruch auf das Vermögen, weiteres regelt die Bundessatzung.

§5 Stimmrecht

- (1) Alle natürlichen und juristischen Personen, die Mitglieder des Kreisverbandes Essen oder seines Vorstandes sind, haben je eine Stimme und gleiches Stimmrecht.
- (2) Eine Vertretung in der Stimmabgabe ist nur soweit zulässig, als ein Mitglied jeweils nur ein anderes Mitglied durch eine schriftliche Vollmacht vertreten kann.

§6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

1. die Jahreshauptversammlung,
2. der Vorstand.

§7 Jahreshauptversammlung

- (1) Die Jahreshauptversammlung ist die Vollversammlung der Mitglieder des Kreisverbandes. Sie ist das oberste Organ des Kreisverbandes und zuständig für
 1. die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer/innen,
 2. die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und die Entlastung des Vorstandes,
 - 3, die Verabschiedung des Haushaltsplanes,
 4. die Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz,
 5. die Beschlussfassung zu Anträgen,
 6. die Änderung der Satzung.
- (2) Die Jahreshauptversammlung findet einmal jährlich statt. Der Termin, der Tagungsort bei einer Präsenzveranstaltung und die Tagesordnung sind den Mitgliedern spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich bekanntzugeben. Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens sieben Mitglieder des Kreisverbandes Essen anwesend sind.
- (3) Die Jahreshauptversammlung kann als Präsenzversammlung oder als virtuelle Versammlung abgehalten werden. Zur Präsenzversammlung treffen sich alle Teilnehmer*innen an einem gemeinsamen Ort. Die virtuelle Jahresversammlung erfolgt durch Einwahl aller Teilnehmer*innen in eine Video- oder Telefonkonferenz. Eine Kombination von Präsenzversammlung und virtueller Jahreshauptversammlung ist möglich, indem den Teilnehmer*innen die Möglichkeit eröffnet wird, an der Präsenzversammlung mittels Video- oder Telefonkonferenz teilzunehmen. Der Vorstand entscheidet über die Form der Jahreshauptversammlung und teilt diese in der Einladung mit. Lädt der Vorstand zu einer virtuellen Jahreshauptversammlung ein, so teilt er den Teilnehmer*innen vor Versammlungsbeginn die Einwahldaten für die Video- oder Telefonkonferenz schriftlich mit.

- (4) Eine außerordentliche Jahreshauptversammlung ist vom Vorstand innerhalb von acht Wochen einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert oder wenn 10% der Mitglieder des Kreisverbandes es schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragen.
- (5) Anträge können von allen Mitgliedern des Kreisverbandes gestellt werden. Sie müssen spätestens zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand schriftlich eingegangen sein. Nach Ablauf dieser Frist können Anträge nur berücksichtigt werden, wenn ihre Behandlung nicht von der Mehrheit der Versammlung abgelehnt wird.
- (6) Die Jahreshauptversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, es sei denn, das Gesetz, die Landes- oder Bundessatzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor.
- (7) Die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer*innen erfolgt geheim, wenn dies ein Mitglied verlangt. Eine Listenwahl für die Wahl der Vorstandsmitglieder ist unzulässig.
- (8) Jahreshauptversammlungen sind öffentlich. Auf Beschluss der Versammlung können bestimmte Punkte in einem nicht-öffentlichen Teil abgehandelt werden.

§ 8 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus mindestens drei Sprecher*innen und dem/der Schatzmeister/in. Er führt die Geschäfte des Vereins nach § 26 BGB. Die Sprecher*innen und der / die Schatzmeister*in vertreten den Verein jeweils allein. Sie müssen Mitglieder im VCD e.V. sein.
- (2) Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt für zwei Jahre. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstands im Amt. Wiederwahl ist möglich. Vorstandsmitglieder können vor Ende der regulären Amtszeit durch ein Misstrauensvotum der Jahreshauptversammlung mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen abgewählt werden. Auf dieser Jahreshauptversammlung hat die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder zu erfolgen.
- (3) Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. Er führt die laufenden Geschäfte des Kreisverbandes. Der Vorstandsbesprechungen sind öffentlich für alle Mitglieder des VCD e.V. Der Vorstand kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten die Öffentlichkeit ausschließen.
- (4) Satzungsänderungen, die von Behörden aus Gründen des Steuer- und Gemeinnützigkeitsrechts oder aus Gründen des Vereinsrechtes verlangt werden, können vom Vorstand ausgeführt werden. Die Änderung muss von der Jahreshauptversammlung bestätigt werden.

§9 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei einmal wiederholter Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (2) Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Jahreshauptversammlung beschlossen werden.
- (3) Änderungen dieser Satzung bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Zustimmung des Landesvorstandes.
- (4) Über alle Sitzungen und Versammlungen sind Niederschriften anzufertigen, die von dem Protokollführer oder der Protokollführerin zu unterzeichnen sind.
- (5) Zu Vorstandswahlen soll der Landesvorstand eingeladen werden.
- (6) Für den Beschluss, den Kreisverband aufzulösen, ist eine Mehrheit von 3/4 der in einer Urabstimmung abgegebenen Stimmen erforderlich
- (7) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, Wegfall steuerbegünstigter Zwecke oder Aberkennung des Rechts zur Namensführung durch den VCD-Bundes- oder VCD-Landesverband fällt das Vermögen des Vereins
 1. an den Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V mit Sitz in Düsseldorf
oder
 2. an den Verkehrsclub Deutschland e.V. mit Sitz in Berlin. Er ist in das Vereinsregister unter VR 21177 B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen.

Beide Empfänger haben das übertragene Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Umweltschutzes zu verwenden.

§10 Delegierte

- (1) Delegierte sind in ihrer Stimmabgabe auf Delegiertenversammlungen an Beschlüsse der Jahreshauptversammlung gebunden.
- (2) Delegierte erstatten dem Vorstand und der Jahreshauptversammlung nach der Delegiertenversammlung Bericht.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Satzung ist aufgestellt auf der Grundlage der Landes- und Bundessatzung des VCD e.V.. Sie ist zu ändern, wenn dies durch eine Änderung der Landes- oder Bundessatzung erforderlich wird.

- (2) Die Gründungsversammlung des Vereins erfolgte am 10.02.90.
Ort und Datum der Errichtung dieser Satzung: Essen, den 24.7.1990;
Inhaltliche Überarbeitung anlässlich der außerordentlichen Jahresversammlung am 20.1.2021;
Anpassung an die Forderungen des Finanzamtes Essen-NordOst (Schreiben vom 8.8.2022, Aktenzeichen 111/5 782/0520 VBZ 3) durch Vorstandsbeschluss vom 24.8.2022, zustimmender Beschluss anlässlich der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 16.11.2022.